



Presse-Information

Bayer Science & Education Foundation:

Bayer Stiftung fördert Naturwissenschaften an Schulen in Berlin und Brandenburg

- 170.000 Euro für innovativen naturwissenschaftlichen Unterricht
 - 3. Berliner Forum für Lehrkräfte: Schulen stellen prämierte MINT-Projekte vor
 - Für besseres Verständnis: Fachvortrag „Sprachförderung im naturwissenschaftlichen Unterricht“
-

Berlin, 31. August 2011 – Mit rund 170.000 Euro fördert die Bayer Science & Education Foundation in diesem Jahr Forschergeist, Technikakzeptanz und naturwissenschaftliches Talent in Berlin und Brandenburg. Im Rahmen des 3. Berliner Forums für Lehrkräfte prämierte die Stiftung die neun geförderten Schulprojekte aus Berlin und Brandenburg.

„Mit dem Bayer-Schulförderprogramm wollen wir Projekte unterstützen, in denen mit innovativen Methoden die Faszination der Naturwissenschaften praxisnah vermittelt wird, sagte Thimo V. Schmitt-Lord, Vorstand der Bayer-Stiftung, anlässlich der Prämierungsfeier im Neuköllner Albrecht-Dürer-Gymnasium. „Dies ist bei den heute ausgezeichneten Schulen vorbildlich gelungen.“

Mit der Ehrung will die Bayer Stiftung das herausragende Engagement von Lehrerinnen und Lehrern im Bereich naturwissenschaftlicher Wissensvermittlung honorieren und damit einen konkreten Beitrag zur Verbesserung der Ausbildungssituation an den Bayer-Standorten leisten.

In diesem Jahr wurde zum ersten Mal ein Fachvortrag zum Thema „Sprachförderung im naturwissenschaftlichen Unterricht“ angeboten. Sprachbarrieren und Sprachprobleme sind nicht nur in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern oder im Deutschunterricht ein

viel diskutiertes Thema, denn auch naturwissenschaftliches Wissen vermitteln Lehrer über Sprache.

„Erfolgreicher Fachunterricht lebt von sprachlich gut vermittelten Inhalten. Die wachsenden Sprachprobleme der Schülerinnen und Schüler im Unterricht erfordern heute eine gezielte Spracharbeit. Daher brauchen wir konkrete Konzepte für eine integrative Sprachförderung im naturwissenschaftlichen Unterricht“, so Professor Josef Leisen, Experte für Sprachförderung im Fachunterricht. Leisen ist Naturwissenschaftler und Mathematiker mit jahrzehntelanger Unterrichtserfahrung, Professor für Fachdidaktik an der Universität Mainz und hat als Leiter des Studienseminars Koblenz Erfahrungen in der Lehrerausbildung und fortbildung.

Zum dritten Mal bot das Berliner Forum für Lehrkräfte den Gästen eine kleine „Projektmesse“ für naturwissenschaftlichen Unterricht: die geladenen Schulen aus Berlin und Brandenburg knüpften neue Kontakte, informierten sich über die Fördermöglichkeiten durch die Bayer-Stiftung, diskutierten den Fachvortrag und ließen sich von den Ideen der in diesem Jahr geförderten Projekte inspirieren.

Im Rahmen des Bayer-Schulförderprogramms stellt die Bayer-Stiftung jedes Jahr rund 500.000 Euro für Projekte zur Verbesserung des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts bereit. Seit Start des Programms Ende 2007 wurden insgesamt bereits 205 Bildungsprojekte im Umfeld der Bayer-Standorte mit rund 2,1 Millionen Euro gefördert. Davon flossen alleine 501.488 Euro Fördergelder in bisher 32 Bildungsprojekte in Berlin.

Drei Säulen der Bayer-Schulförderung

Die Förderung der Schulbildung in Deutschland ruht bei Bayer auf drei Säulen. Neben dem Schulförderprogramm der Bayer-Stiftung ermöglicht das Unternehmen Schülern, in seinen Schülerlaboren – den so genannten „BayLabs“ – eigenständig unter professioneller Anleitung spannende Experimente zu den Themen Gesundheit, Pflanzen und Materialien auszuführen und dadurch die praktische Wissenschaft hautnah kennenzulernen. Zudem ist Bayer langjähriger Partner der Schülerwettbewerbe „Jugend forscht“, der „Internationalen Biologie-Olympiade“ und der „Internationalen Chemie-Olympiade“.

Mehr Informationen zur Bayer Science & Education Foundation finden Sie unter:
www.bayer-stiftungen.de

Über Bayer HealthCare

Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und hochwertige Materialien. Mit einem Umsatz von rund 16,9 Mrd. Euro (2010) gehört Bayer HealthCare, ein Teilkonzern der Bayer AG, zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen mit Sitz in Leverkusen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care sowie Pharmaceuticals. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Bei Bayer HealthCare arbeiten weltweit 55.700 (Stand: 31.12.2010) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Mehr Informationen finden Sie unter www.bayerhealthcare.com.

Ansprechpartnerin:

Ulrike Schröder, Tel. +49 30 468-192206

E-Mail: ulrike.schroeder@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayerpharma.de.

us (2011-0439)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.